



Inhalt

Aktuelles vom Verein

- Termin: Mitgliederversammlung
- Termin: Filmabend
- Besuch von Veranstaltungen

Ehrenamt

- Ehrenamtsvereinbarung
- Ehrenamtstreffen

Weiterbildung

- Kurs 34 hat begonnen
- PC-Praxis

Praxisberatung

- Termine Mai und Juni 2017

Wissenswertes

- Buch-Tipp: „Wehe du bist alt und wirst krank“
- Kooperationspartner, heute: Dpbv
- Seniorenradio: Sendung „Oma allein zu Haus“

Aktuelles vom Verein

Termin Mitgliederversammlung

Am Mittwoch, den 3. Mai findet unsere diesjährige Mitgliederversammlung statt. Beginn ist um 17:00 Uhr. Die Einladungen sind verschickt. Es wartet ein umfangreiches Programm auf uns.

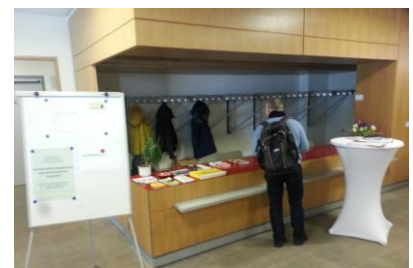
Der Abend möchte auch Raum und Zeit zum Wiedersehen und gedanklichen Austausch geben. Ein Beitrag - musikalischer, philosophischer Natur oder zum Gaumen-Erfreuen – wird gerne entgegengenommen. Bitte rückmelden, was es sein wird. Nur zu: dem Mutigen gehört die Welt!

Termin Filmabend

Am 27. dieses Monats findet unser nächster Filmabend statt. Beginn 19:30 in der Kontaktstelle, Kreischaer Str. 34. Gezeigt wird: „Das Ende ist mein Anfang“. Es handelt sich um einen italienischen Schriftsteller und Journalisten, der im Gespräch mit seinem Sohn über das Leben und seine Erlebnisse an verschiedenen Orten der Welt philosophiert. Anja Kaufhold lädt herzlich ein.

Besuch von Veranstaltungen

Am 28. 01. fand ein **Werkstatt-Tag** in der Dreikönigskirche statt. Diese Veranstaltung wird regelmäßig von der Evangelischen Erwachsenenbildung durchgeführt und richtet sich an „ehrenamtlich und hauptamtlich Tätige in der Arbeit mit älteren Menschen“. Hier konnten wir von 12 – 13:15 Uhr einen kleinen Informationsstand aufbauen (siehe Foto)



08.03.2017 **Pflegestammtisch** (Haus an der Kreuzkirche); Thema: Wie organisiere ich meine Pflege zu Hause?

10.03.2017 **AG Pflegenetz**, Ambulante Versorgung (Reicker Str. 113); dort wurden unter Federführung von AOK Plus verschiedene praktische Themen diskutiert, abschließender Bericht liegt noch nicht vor;

27.03.2017 **Runder Tisch**, Pflege (Sächsischer Landtag) Thema: Gerontopsychotherapie – Diagnostik und Intervention im Alter; u.a. ein Vortrag von Prof. Mühlig;

27.04.2017 Der Vorstand wird an diesem Tag seine reguläre Sitzung in dem **Medienkulturzentrum** Dresden e.V. durchführen, dem Seniorenradio einen Besuch abstatten und eine Führung in dem Medienzentrum machen.

Ehrenamt

Ehrenamtsvereinbarung

Augenblicklich wird im Vorstand eine Ehrenamtsvereinbarung diskutiert, die uns helfen soll die Arbeit mit Ehrenamtlichen weiter zu verbessern. Andererseits soll dieses Dokument auch unsere Zusammenarbeit mit staatlichen und nicht staatlichen Einrichtungen vereinfachen.

In der nächsten NL-Ausgabe gehen wir auf rechtliche, versicherungstechnische und förderungswürdige Details genauer ein.

Ehrenamtstreffen in der Kontaktstelle

Am 23.02.2017 fand ein Ehrenamtstreffen statt. Aus einer Liste von ursprünglich 45 möglichen KandidatInnen, kristallisierten sich 25 heraus, die dann auch direkt eingeladen wurden. Letztlich waren zugegen 6 Frauen und 2 Männer. Hierbei einen ganz herzlichen Dank an Steffi Wachler-Döring, die bei der Organisation und dem Ablauf tatkräftig unterstützt hat.

Nach einer der üblichen Kennenlern-Runden, einem kurzen Video-Vortrag über das Ehrenamt, haben wir über zukünftige Aktivitäten diskutiert. Ferner wurde ein Fragebogen verteilt, mit Fragen bezüglich der eigenen Fähigkeiten, Interessen und Erwartungen in solche Aktivitäten. Jedenfalls sollen solche Treffen regelmäßig durchgeführt werden. Das Nächste ist für Mitte/Ende Mai geplant. Genauer Termin wird mitgeteilt.

Flyer wurden u.a. auch verteilt während

- Vital-Messe Dresden, 10.3. 2017; diese Möglichkeit ergab sich durch die Tisch-Tennis-Abteilung des ESV-Sportvereins Dresden (siehe Foto)
- Kinderflohmart, 08.04.2017, Innenhof Kreischaer Str. 34: Auf diesem gutbesuchten Basar hatten wir auf den Tischen im „Partyraum“ unsere Flyer (auch kostenlose Bücher aus eigenem Bestand) ausgelegt.



Weiterbildung

Grundkurs 34

Der Grundkurs hat die ersten 3 Bausteine erfolgreich genommen. Insgesamt haben sich 19 Teilnehmer eingeschrieben. Es herrschte eine sehr angenehme und erwartungsvolle Atmosphäre. Das liegt sicher auch an den InstruktorInnen, die ihre Arbeit wirklich toll machten. Dieses Urteil war von den Teilnehmern überall zu hören.

In den ersten beiden Tagen (31.3. und 1.4.2017 führten Steffi Wachler-Doehring und Gerhard Peter die „Schüler“ durch Themen des primären Basiswissens: Was ist Gerontologie? Beispiele elementarer Statistik im Zusammenhang mit dem Bevölkerungswachstum, etc. Dann ging es um Kommunikation, was so einfach erscheint, aber so ungemein komplex ist. Mitarbeit war angesagt.



Viel Mitarbeit war auch am dritten Tag (07.04.) gefragt. Durch den Unterricht führte Daniela Freigang. Es wurde eine umfangreiche praktisch-theoretische Einheit: **Grundlagen der Pflege**.

Das Verhältnis Begleiter/Begleiteter wurde diskutiert, wie wichtig diese Beziehung sei, es ging um verschiedene med. Instrumente, dann folgten praktische Hebeübungen, usw. Nach 4,5 Stunden war dann jeder und jede geschafft.

Übrigens musste wegen der hohen Teilnehmerzahl auf einen anderen Raum („Scheune“) ausgewichen werden. Bleibt noch zu sagen, dass Baustein 4 am 21.4. folgte (Gerhard Peter: Lebensgestaltung im Alter); dann Baustein 5 am 28.4.2017 (Dorothea Mendt: Sicherung des Pflegenetzes).

PC-Praxis:

ANSI-Codes sind praktisch, aber wenn man sie mal brauchen sollte, dann sind sie nicht greifbar, z.B. diese: ► oder ¼; ganz einfach: Taste Alt + eine bestimmte Zahl drücken; bei ► also Alt+16 und ¼ = Alt+243. Wichtig: gehen nur mit der Zahlentafel, die sich normalerweise auf der rechten Seite des PC/Notebook befindet, also nicht die Zahlen oberhalb der Buchstabentastatur nehmen.

Hier sind alle Codes zu finden: <http://fsymbols.com/keyboard/windows/alt-codes/list/>

Praxisberatung

Termine der Praxisberatungsgruppen für die nächsten 2 Monate:

Mai 2017

10.05.2017	18:00	Kontaktstelle, Kreischeaer Str. 34	PbGruppe (Strunz)
11.05.2017	18:00	Kontaktstelle, Kreischeaer Str. 34	PbGruppe (Mendt)
18.05.2017	18:00	Kontaktstelle, Kreischeaer Str. 34	PbGruppe (Rönsch)

Juni 2017

14.06.2017	18:00	Kontaktstelle, Kreischeaer Str. 34	PbGruppe (Strunz)
15.06.2017	18:00	Kontaktstelle, Kreischeaer Str. 34	PbGruppe (Mendt)
22.06.2017	18:00	Kontaktstelle, Kreischeaer Str. 34	PbGruppe (Rönsch)

Wissenswertes

Buch-Tipp:

Wehe Du bist alt und wirst krank

Es handelt sich um eine Arbeit über Missstände in der Altersmedizin und was wir dagegen tun können. Bei seiner Recherche quer durch Deutschland hat Schmidt aber nicht nur die Missstände in der Altersmedizin kennengelernt, sondern ist auch auf Beispiele gestoßen, wie eine auf die spezifischen Bedürfnisse alter Menschen ausgerichtete Gesundheitsleistung aussehen kann. Er benennt klar, was angesichts des demografischen Tsunamis nicht nur jeder Einzelne, sondern die Gesellschaft praktisch, politisch und präventiv tun muss. Und zwar heute.

Autor: Raimund Schmidt, erschienen im Beltz Verlag, 264 Seiten, 19,95 €

Hier wollen wir zukünftig in unregelmäßigen Abständen Kooperationspartner vorstellen. Gerne hören wir hierzu auch Vorschläge von unseren Lesern. Heute geht es um den

Dresdener Pflege- und Betreuungsverein e.V.

Der Verein bildet seit seiner Gründung einen festen Bestandteil in der ambulanten Versorgung im Einzugsgebiet Dresden – Gorbitz- Cotta. Er ist Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband Sachsen e.V.

Im Versorgungsgebiet wohnen eine Vielzahl Menschen ohne familiäre Helfernetze, die sowohl pflegerische als auch sozialfürsorgliche Betreuung benötigen. Für diese Menschen ist, unabhängig von Weltanschauung, Nationalität und Kultur, ein tragfähiges Netz verschiedener ambulanter Dienste sinnvoll und notwendig. Der Verein wird diesen Anforderungen durch passende Hilfe- und Versorgungsangebote gerecht und bündelt zahlreiche ambulante Angebote unter einem Dach. Dazu zählen ein ambulanter Pflegedienst und eine Physio- und Ergotherapeutische Abteilung ebenso wie ein umfangreicher Sozialer Dienst, dessen Schwerpunkte in der Seniorenarbeit sowie der Arbeit mit Menschen mit Behinderungen und psychischen Erkrankungen liegen. Die Seniorenarbeit umfasst die Kontakt- und Beratungsstelle GERDA (**GER**ontopsychiatrie- **Demenz-Alzheimer**), ein Schulungsprogramm zum Krankheitsbild Demenz sowie eine Beratungsstelle für Senioren und deren Angehörige zu „allen Fragen rund ums Alter“. Die Mitarbeiterinnen beraten u. a. zu sozialen Fragen in allen Lebenslagen, zu sozialrechtlichen Leistungen, zu Wohnformen im Alter, zu Kranken- und Pflegeversicherung und zu Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung. Die Beratungen sind kostenfrei, vertraulich und werden auf Wunsch auch im Hausbesuch durchgeführt. Die SB können die Angebote des DBPV jederzeit nutzen. Alle Angebote werden von der Landeshauptstadt Dresden gefördert.

Wir halten den Kontakt über die beiden Sozialpädagoginnen Frau Iris Haubold und Frau Manuela Dinger. Beide arbeiten in der Seniorenberatungsstelle.

Seniorenradio Dresden:

Das Alternativradio wird von 12 Frauen und 5 Männern - kreativ und sehr effizient - geleitet. Redaktionssitzungen finden 14-tägig statt. Bisher wurden weit über 200 60-Minuten-Sendungen erstellt.

Zu dieser Gruppe gehören auch zwei Mitglieder unseres Vereins: Martina Garstka und Ottmar Schmidt. Es ist daher nicht verwunderlich, dass vor kurzem eine Sendung unter dem Namen „Oma allein zu Haus“ erstellt wurde, die zum Thema **Seniorenbegleitung** hat. Hier die Sendetermine:

- Internet: 26.04. und 28.04, ab19:00 Uhr, unter : www.saek.de/webradio/live-stream-reinhoren/
- ColoRadio: 07.05. ab 18:00 Uhr, Frequenzen: UKW 98,4 und 99,3 kHz

Interessant ist auch, dass in dieser Sendung zwei Kolleginnen interviewt wurden: Dorothea Mendt und die Andere, die machen wir zur Rätselfrage: wer war die zweite Person und zu welchem Thema hat sie Stellung bezogen?

*Der heißt Meister im Fach,
wer Nützlich es eint mit dem Schönen
Horaz*

Steckbrief:

Dresdner Pflege- und
Betreuungsverein e.V.
Amalie-Dietrich-Platz 3
Homepage: www.dpbv-online.de
Gegründet: 1990
Geschäftsführerin:
Frau Elfi Wagner
Telefon:
Seniorenberatung: 410 89 43
Mail:
seniorenberatung@dpbv-online.de

Liebe Newsletter-LeserInnen,

hier habt Ihr wieder einen Versuch Euch bestens zu informieren in Händen oder auf dem Bildschirm. Aber das gelingt nicht immer, obwohl wir sicher das Beste versuchen. Wenn also Fehler erkannt wurden, dann lasst uns das unbedingt wissen. Und wenn Ihr Ideen zu Themen habt oder selbst Text erstellen wollt, dann nur zu! Wir würden uns sehr freuen.

Euer Redaktionsteam